

Das Wissens-Holschuld- Bringschuld-System

Das erfolgreiche System um relativ einfach einen Wissensvorsprung für sich zu ermöglichen!
Das System um erfolgreicher im Leben agieren zu können!

Das Wissens-Bringschuld-System
Das Wissens-Holschuld-System

In unserer Gesellschaft wird das „**Das Wissens-Holschuld-Bringschuld-System**“ leider kaum beachtet/eingesetzt. Das hat zur Folge, dass ein überdurchschnittlicher, kontinuierlicher, effizienter Wissensaufbau auf breiter, erweiterter Basis kaum möglich ist.

Selbstverständlich ist es in der Volksschule unmöglich, dass die jungen Schüler mittels dem **Wissens-Holschuld-System** agieren können, denn sie wissen naturgemäß noch nicht, was sie sich überhaupt von dem Lehrer an Wissen holen sollen. Daher hat der Lehrer selbstverständlich das **Wissens-Bringschuld-System** anzuwenden.

Aber spätestens ab dem Zeitpunkt, wo die Schulpflicht aufhört, haben die Schüler (aber auch Lehrlinge) konsequent das **Wissens-Holschuld-System** anzuwenden.

Ab dann haben die Schüler das vom Lehrer Vorgetragene umfassend, perfekt zu lernen und zusätzlich durch gezielte Fragen weiteres Wissen von dem Lehrer anfordern. Nur so kommt man zu weiteren Wissens-Infos, welche einem sonst verborgen geblieben wären.

Warum ist das notwendig?:

Z.B. trägt ein Lehrer in einer HTL unbewusst nicht alle ihm bekannten Infos der Klasse vor, da er ja als Lehrender, der auch weiterhin nebenbei in der Wirtschaft arbeitet, sich die zukünftige Arbeits-Konkurrenz schafft/züchtet. Beginnt aber ein Schüler/Studierender mit seinem eingesetzten **Wissens-Holschuld-System** vollinteressiert weitere Fragen zu stellen, denkt der Lehrer keinesfalls an die zukünftige Arbeits-Konkurrenz des interessierten Schülers/Studierenden, sondern der Lehrer sieht sich als perfekter, erfolgreicher Pädagoge, der in der Lage ist, bei seinen Schülern/Studierenden Höchstleistung hervorzurufen. Das macht ihm automatisch stolz und er gibt dem interessierten Schüler/Studierenden auch Wissens-Infos, welche dieser von ihm noch gar nicht angefragt hat. Der Schüler erhält dadurch auch ein zusätzliches Spezialwissen, das er ohne die Anwendung des **Wissens-Holschuld-System** niemals erhalten würde. Der Schüler/Studierende, der mit diesem **Wissens-Holschuld-System** agiert, erarbeitet sich automatisch einen uneinholbaren Wissensvorsprung, der ihm im Gegensatz zu den Schülern/Studierenden, die dieses System nicht anwenden, bei seinem weiteren Lebensweg enorm hilfreich ist.

Dieses Wissens-Holschuld-System ist überall erfolgreich einsetzbar, wo es um Wissensvermittlung geht:

Wer als Student in einer Hochschule/Universität dieses **Wissens-Holschuld-System** nicht konsequent anwendet, vergeudet nicht nur seine eigene Zeit, sondern er verbaut sich selbst auch die Möglichkeit in Folge mit einem effizient durchgeführten Studium erfolgreich in der Wirtschaft oder in der Wissenschaft tätig zu werden/sein.

Selbstverständlich ist die Anwendung des **Wissens-Holschuld-System** fast ein Garant für jeden, der eine Schulung (auch Schulungen von Firmen, und sonstigen Einrichtungen/Instituten, ...) konsumiert, da er dadurch in der Lage ist, mittels der zusätzlichen Informationen erfolgreicher in seinem weiteren Leben zu agieren.

Siehe weitere Infos über - Die Ausbildungs-Schwierigkeiten von im Musik-/Musik-Audio-Bereich in Österreich agierenden Ausbildungsstätten - **005/ Musicbusiness-Infos der HITfabrik**

Weitere, ergänzende Infos erhalten Sie von: office@hitfabrik.at
